



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

LVIII. Otto von Velde bekundet den Verkauf von Höfen bei Werben an das Kloster Arendsee, im Jahre 1329.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

LVII. Die von Getlitz überlassen dem Kloster Arendsee ihre Besitzungen in Neulingen,
am 10. August 1329.

Ich Henric, knape, van Getlitz geheyten, Bekenne vnd Betughe in desme Openen briue, das ich mid vryen willen vnde myd ganzer vulbort al miner eruen vnd myner vrunt hebbe vor-
kofft heren dyderike den proueste vnd den kloster vrowen to dem arnesse vyf wischepel Rog-
ghen pachtes alle jar vp to nemende vnd Elfte haluen schilling niger penninghe vnd twe Seillinc
tyns vnde vifvntwintich hunre in deme dorpe to Neylinghe tu eyne rechten erue to behalden
vnd to besittene vnde al dat ik hadde vnd hebbe in deme dorpe to Neylinge mit al sulckeme
rechte, also ik dat hebbe beseten vnd my mine elderen hebben gheeruet. Darto Bekenne ik hen-
ning, knape, Broder des henrikes vorbescreuenen knapen, vnd ich vicko, knape, vedder des
seluen uorbescreuenen knapen henrikes, dy dar wonen in deme dorpe to gediz, Bekennen vnd
Betughen openbar, dat wy vnd alle vse eruen af hebben ghelaten vnd latenn af van aller an-
wardinghe vnd ansprake des vorbenomeden gudes in deme dorpe to neylinghe, vnd vortmer dat
dicke vorbescreuene gut deme vorghesprokene closter myd guden willen holden wyllen eme to
rechteme gude vnd to erer hant also langhe, want dat sy den eygendum moghen erwerben ouer
dat gut in deme dorpe to Neylinghe. To desfer openbare Betughinge vnd volbort hebbe wy
vse inghefeghele ghehenghet an dessen brif. Desfer dinghe vnd des kopes synt tughe alueric
van Redichgestorp, knape, vnd her hinrik, perrer to Neylinghe vnd herman van Ney-
linghe vnd darto vele anderer bederue lude. Desse bref is ghegheuen nach der Bort vses heren
godes dusent Jar vnd dryhundert iar, in deme negenenvntwintigheften Jare, in deme heylighen
daghe funte Laurencius.

LVIII. Otto von Velde befundet den Verkauf von Höfen bei Werben an das Kloster
Arendsee, im Jahre 1329.

Cum ea, que in tempore Aguntur, cum temporis mobilitate dilabuntur, Vnde contingit,
multa, que aguntur, a memoria recedere, nisi priuilegiis et Scriptorum et Sigillorum testimoniis ad
memoriam reuocentur. Hinc est, quod vniuersis Cristi fidelibus volumus non latere, quorum prefens
Scriptum interest seu interesse poterit in futuro, Quod nos famulus Otto dictus de velde et otto
filius meus rite et rationabiliter vendidimus Domino Theoderico preposito Ancillarum Cristi in
Arnesse et plebano in Chartowe Curiam, que dicitur Teghelhof, sitam in territorio Werben
cum duobus manfis minus vno quartali, et quandam aliam Curiam dictam kemerik cum vno
manfo et decem Jugeribus eidem Curie annexis, et Vnam decimam Vnius manfi in villa, que dici-
tur Wendemark territorio in eodem. Hec omnia vendidimus eidem preposito pro octoginta mar-
cis stendaliensis argenti cum omni Jure et omni prouentu, sicut hactenus possedimus, perpetuo pos-
sidenda. Nos quoque promissimus eidem horum bonorum proprietatem a principibus in libertatem

redigere et nichilominus Sigillum Ciuitatis werben in testimonium huius vendicionis facte presentibus apponendum in maiorem certitudinem ordinare. Hec autem bona sic empta Idem dominus Theodericus prepositus redigere poterit in elemosinas prout voluerit qualescunque. Testes, qui affuerunt et quibus eadem vendicio nota constat, sunt hi: Venerabiles viri et Religiosi fratres ordinis sacre domus hospitalis sanctique Johannis Jherosolymitani, videlicet fratres Johannes dictus de Bortfelde, commendator domus et fratrum conuentus ordinis eiusdem in werben, frater Hermannus, Plebanus Ecclesie in werben, frater Theodericus dictus krowel, presencium notularius, De personis secularibus Burgenfes ciuitatis Werben hii Affuerunt: Heyse de vngelinghe, Jacobus sartor, Volpertus de Snakenborch, Gherardus dictus pribdal, Laurencius, hinricus stolle, Hinricus de Scheninge, et alii quam plures fide digni. In cuius rei euidentiam nostrum sigillum cum Sigillo Burgenfum ciuitatis Werben dignum duximus presentibus apponendum. Datum et actum werben, Anno domini M°. CCC°. XXIX°, in Sabbato quatuor temporum Veni et ostende.

LIX. Die von Garthow geben dem Kloster Arendsee alle Rechte an Zühlen auf,
am 2. August 1331.

Wy frederic vnde hinric vnde hans, veren hylleken sone, van der Garthow vnde henning, Gherardes sone van der ghartow vnde henning, hans Roloffes sone van der Ghartowe, bekennen openbare vnde dun witlich alle den ghenen, dy dessen bref sen oder horen lesen, dat wy vnde alle vse eruen, gheboren vnde vngheboren, aflaten eyndrechtleken van den dorpe to tzulen, dat henning van der Ghartowe, heren henning mules sone, verkof heth rechte vnd redeliken hern dydericke deme Proueste to deme Arnse, dy dar perrer is to der Ghartow, vnde deme kloftere to deme arnse ewichliken to behalden vnde befiten in der acht, dat wy noch vse eruen nummerme eneghe ansprake hebben en willen noch en scoelen vppe dat dorp to tzulen noch en moghen. To eyneme orkunde desfer aflatinghe so hebbe wy alle de vorbenomet syn van vser rechten witscaph vollenkomen vse ingheseghele an dessen bref ghehenghet. Wy hebben och endrechtleken ghebeden heren Gumprechte van allseue, dy eyn here is to lenzen, vnde dar to henninghe van Jaghowe, den knapen, vor den desse aflatinghe gheschin is, dat sy nach vser begheringhe ere ingheseghele to eyner ewighen betughinge an dessen bref hebben ghehenghet. Desse bref is ghegheuen dunach der bort vses heren godes dusent jar was vnde dry hondert Jar in deme en vndrittighesten Jare, in sinte Peters daghe, dy dar het vincula Petri.